



# Inklusion an der Schillerschule



## Modellregion Inklusion Regionalgruppe Nord Schule öffnen

**Erfolgreiche Öffnung von Schule die zu einer gelungenen Inklusion beitragen soll erfordert von allen Beteiligten Flexibilität (Organisation/Bereitschaft/Teambildung etc.)**

Seit 2003 werden an der Schillerschule Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den Regelklassen unterrichtet. Ein stark differenzierter Unterricht trägt dazu bei, dass jedes Kind individuell auf seinem Leistungsstand gefördert wird. Dabei wird die jeweilige Klassenlehrerin stundenweise von einer Förderschullehrerin oder einer Lehrerin der Grundschule unterstützt. Die Erfahrungen auf diesem Gebiet haben gezeigt, dass das gemeinsame Lernen in hohem Maße auch den Kindern ohne Förderbedarf zugutekommt. Neben dem Lernen gibt es auch noch den wichtigen sozialen Aspekt: die Kinder lernen sich einander mit ihren unterschiedlichen Stärken und Schwächen zu akzeptieren. Dies führt zu einem respektvollen Umgang innerhalb und außerhalb der Klasse.

Zurzeit werden Kinder mit unterschiedlichen sonderpädagogischen Förderbedarfen gemeinsam mit den anderen Schülern unterrichtet. In einem Fall wird das Kind zusätzlich von einer Integrationshelferin unterstützt.

Die Lehrkräfte der Schillerschule legen großen Wert auf die Qualität des Gemeinsamen Unterrichts, die nur mit entsprechender Stundenzahl der Förderschulkräfte zu halten ist. Für die Zukunft sind alle Mitglieder der Schulgemeinde gerne dazu bereit, weitere Klassen mit Gemeinsamen Unterricht einzurichten bzw. zu unterstützen, sofern die personellen Voraussetzungen in ausreichendem Maße gegeben sind.

### **Schulintern (kollegiale Hospitation)**

Die Schulleitung ermöglicht allen Kolleginnen und Kollegen der Schillerschule jederzeit untereinander in den verschiedenen Klassen zu hospitieren.

Um die Vertretung rechtzeitig zu regeln muss mindestens eine Woche vor der Hospitation ein Antrag bei der Schulleitung gestellt werden.  
Die Vertretung wird intern bzw. durch VSS-Kosten geregelt.  
Für die Hospitation werden Beobachtungsaufträge gegeben bzw. vereinbart.

### **Hospitation an Förderschulen**

An folgenden Förderschulen können nach Absprache Eltern, Kolleginnen und Kollegen hospitieren:

Borngrabenschule (Lernen), DSEH (Emotional-Sozial Korridorklasse),  
Helen-Keller-Schule (Geistige Entwicklung), Astrid-Lindgren-Schule (Sprache)

### **Hospitation an Regelschulen**

An folgenden Förderschulen können nach Absprache Kolleginnen und Kollegen hospitieren:

Georg-Mangold-Schule (Geistige Entwicklung, Lernen, Sprache (Sprachraum),  
Georg-Büchner-Schule (Geistige Entwicklung, Lernen, Sprache), Schillerschule  
(Geistige Entwicklung, Lernen)

### **Schulsozialarbeit**

Frau Windheuser ist Mitglied im Schulteam.

Die Schulsozialarbeiterin hospitiert in den ersten drei Schulwochen in den ersten Klassen. Daraus resultiert ein Bedarf an Stunden, die auf alle Klassen verteilt werden.

Bei aktuellen Problemen kann die Schulsozialarbeiterin jederzeit angesprochen werden. Sie übernimmt Einzelfallarbeit, Hausbesuche, Begleitung von Ausflügen oder Veranstaltungen. Bei Elterngesprächen wirkt sie unterstützend mit.

### **BFZ / DSEH**

Beide Kolleginnen (Frau Henrich, Frau Lobenstein) sind Mitglieder des Schulteams.

Die Kolleginnen der Schillerschule können jederzeit eine Beratungsanfrage an die jeweilige Kollegin stellen. Diese hospitiert im Unterricht, gibt Tipps zur weitere Vorgehensweise und Förderung.

Sie übernehmen Kleingruppenförderung, Unterrichtsbegleitung, die Stundenverteilung wird bedarfsorientiert und flexibel mit der Schulleitung abgesprochen und gehandhabt.

### **Kindertagesstätten**

Kolleginnen der Kitas und der Schule können jederzeit gegenseitig hospitieren und nehmen an Veranstaltungen wie Schultagen, Schulversammlungen etc. teil.

Nach der Schulanmeldung finden Gespräche zwischen der Schulleiterin und der BFZ / DSEH Kolleginnen statt. Bei Bedarf können beide in den Kitas hospitieren und beraten (SSL / Eltern).

## **Gesundheitsamt / Kinderärzte / Therapeuten / Frühförderstelle / Schulpsychologen**

Bereits nach der Schulanmeldung im Mai (1 ½ Jahre vor Schulbeginn) werden die Eltern hinsichtlich einer optimalen Förderung beraten.

In dringenden Fällen nimmt die Schulleitung frühzeitig Kontakt zu Therapeuten und Kinderärzten (das Einverständnis der Eltern vorausgesetzt!) auf. Falls noch keine ärztliche Diagnose oder Förderung besteht wirkt die Schulleiterin beratend auf die Eltern ein (wenn nötig monatliche Nachfrage).

## **Bildungspaten / Lesepaten**

Die AG „Freude am Lernen mit Bildungspaten“ besteht modellhaft seit dem Schuljahr 2009/10 an der Schillerschule. Die AG ist eine Initiative des EV. Dekanates Rüsselsheim / Erwachsenenbildung und wird von dort finanziert und betreut. Kinder, die von der Klassenlehrerin vorgeschlagen werden, erhalten einen ehrenamtlich arbeitenden Bildungspaten, mit dem sie sich wöchentlich treffen. Ziel ist es, Kindern aus bildungsfernen Familien mit oder ohne Migrationshintergrund regelmäßig begleitete Angebote für soziokulturelles Lernen und Spracherfahrungen zu ermöglichen. Dies geschieht zum Teil durch Hausaufgabenbegleitung, kreative Angebote, Vorlesestunden oder im außerschulischen Kontext an Orten und Anlässen städtischen Lebens- und Kinderkultur.

Regelmäßig bieten Mitarbeiterinnen der Regenbogenbücherei Vorlese- und Bastelnachmittage an. Vier Helferinnen haben sich in einem Workshop der „Stiftung Lesen“ zu zertifizierten „Vorlesepatinnen“ ausbilden lassen.

## **Zusammenarbeit mit Vereinen, Verbänden und Kirche**

Folgende Außerschulische Vereine unterstützen unsere Schule durch Projekte oder Aktion

- Sportvereine,
- Evangelische und katholische Kirche
- „Natur- und Vogelschutz Bauschheim“
- Mitarbeit im Arbeitskreis „Nachbarschaft Böllensee“
- „Verein Auszeit e.V.“
- Schultafel

## Hospitationen sind an folgenden

### Förderschulen möglich:

#### **DSEH (Vorbeugende Maßnahmen) / Korridorklasse**

Frankfurter Str. 72  
64521 Groß-Gerau

Telefon: 06152 / 855319-6

Fax: 06152 / 855319-7

Email: [verwaltung@dseh.itis-gg.de](mailto:verwaltung@dseh.itis-gg.de) oder [k.pfeifer@dseh.de](mailto:k.pfeifer@dseh.de)

Ansprechpartnerin: Frau Pfeifer

#### **BFZ Borngrabenschule**

Im Apfelgarten 3  
65428 Rüsselsheim

Telefon: 06142 / 5500760

Fax: 06142 / 5507615

Email: [poststelle@bgs.ruesselsheim.schulverwaltung.hessen.de](mailto:poststelle@bgs.ruesselsheim.schulverwaltung.hessen.de)

Ansprechpartnerin: Frau Thierolf-Seida

#### **Helen-Keller-Schule**

Elsa-Brandström-Allee 11  
65428 Rüsselsheim

Telefon: 06142 / 301930

Fax: 06142 / 3019315

Email: [poststelle@HKS.ruesselsheim.schulverwaltung.hessen.de](mailto:poststelle@HKS.ruesselsheim.schulverwaltung.hessen.de)

Ansprechpartnerin: Frau Gais

#### **Astrid-Lindgren-Schule**

Jahnstr. 35  
64521 Groß-Gerau

Telefon: 06152 / 83093

Fax: 06152 / 86267

Email: [info@als-gg.de](mailto:info@als-gg.de)

Ansprechpartnerin: Frau Schorr

## **Hospitationen sind an folgenden**

### **allgemeinen Schulen möglich:**

#### **Georg-Büchner-Schule**

Mecklenburger Str.5  
65428 Rüsselsheim

Telefon: 06142 / 5500750

Fax: 06142 / 5507515

Email: [poststelle@gbs.ruesselsheim.schulverwaltung.hessen.de](mailto:poststelle@gbs.ruesselsheim.schulverwaltung.hessen.de)

Ansprechpartnerin: Frau Schneberger-Splitt

Folgende Bedarfe: Lernen, Sprache, Geistige Entwicklung

#### **Georg-Mangold-Schule**

Im Attich 1  
65474 Bischofsheim

Telefon: 06144 / 337590

Fax: 06144 / 5507515

Email: [poststelle@georg-mangold.bischofsheim.schulverwaltung.hessen.de](mailto:poststelle@georg-mangold.bischofsheim.schulverwaltung.hessen.de)

Ansprechpartnerin: Frau Braun

Folgende Bedarfe: Lernen, Geistige Entwicklung, Sprache (Sprachraum)

#### **Schillerschule**

Nackenheimer Str.2 1/10  
65428 Rüsselsheim

Telefon: 06142 / 175080

Fax: 06142 / 1750815

Email: [poststelle@schiller.ruesselsheim.schulverwaltung.hessen.de](mailto:poststelle@schiller.ruesselsheim.schulverwaltung.hessen.de)

Ansprechpartnerin: Frau Rott

Folgende Bedarfe: Lernen, Geistige Entwicklung

# **Adressen von Sozialpädiatrischen Zentren (SPZ) im Rhein-Main-Gebiet**

SPZ-Adressen im Rhein-Main-Gebiet

## **Kinderneurologisches Zentrum Mainz**

Hartmühlenweg 2

Tel.: 06131-378 151

Fax.: 06131-378 200

[kinzmainz@t-online.de](mailto:kinzmainz@t-online.de)

## **SPZ (Sozialpädiatrisches Zentrum) der Kinderklinik Höchst**

Gothenstr. 20

65925 Frankfurt/M.

Tel.: 069-3106 2070

## **SPZ am Clementine-Kinderhospital**

Theobald-Christ-Str. 17

60316 Frankfurt/M.

Tel.: 069-949920

## **SPZ des AVE (Verein Arbeits-u. Erziehungshilfe e.V.)**

Karlsruher Str. 9

60329 Frankfurt/M.

Tel.: 069-272 16222

## **Kinderzentrum für Wahrnehmungsstörungen (KidZ)**

Ben-Gurion-Ring 163

60347 Frankfurt/M.

Tel.: 069-95 43 180

Fax.: 069-95 43 1817

[verein.zfwk@t-online.de](mailto:verein.zfwk@t-online.de)

## **SPZ der Horst-Schmidt-Klinik**

Ludwig-Erhard-Str. 100

65199 Wiesbaden

Tel.: 0611-43 2918

Fax.: 0611-43 0

**Kinder-und Jugendpsychiatrie „Hofheim“**  
Riedstadt-Goddelau

Tel.: 06158-18 33 33

Tel.: 06158-18 33 16 (Ambulanz)

Tel.: 06158-18 33 34 (stationäre Aufnahme)

**Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- u. Jugendalters**

Deutschordenstr. 50

60528 Frankfurt/M.

Tel.: 069-6301 83124

Fax.: 069-6301 5843

**Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- u. Jugendalters „Rheinhöhe“**

Ambulanz Wiesbaden

Eberleinstr. 48

65195 Wiesbaden

Tel.: 0611-185240

**SPZ des Klinikum Prinzessin Margaret**

Dieburger Str. 31

64287 Darmstadt

Tel.: 06151-402 3020

Fax.: 06151-402 3019

[mail@kinderkliniken.de](mailto:mail@kinderkliniken.de)

# Normal sind wir alle verschieden!



## Inklusion an der Schillerschule

2015/16

- **Stunden:**
  - **Lernen**
  - **Emotional-Soziale Entwicklung**
  - **Geistige Entwicklung**
- **Inklusive Beschulung ( IB) - 5 Schüler/innen (1GE, 1SH, 4LH)**
- **Vorbeugende Maßnahmen VM – ca. 22 SuS (ESE, Lernen)**
- **Schulassistenz:**
  - **2 Betreuerinnen GE, ESE vom FED (Familientlastender Dienst)**
- **Schulcoach:**
  - **1 Betreuer ESE von Salus (Schwerpunkt Lernen und Familienbegleitung)**
- **Nachmittagseinrichtungen:**
  - **Lernportal 2SuS**
- **5 Bildungspaten – 5 Kinder**
- **Vorklasse, Vorlaufkurse (Phase I und II), Intensivkurs**
- **Sozialindex**
- **DAZ**
- **Ganztag**
- **Verhaltenstraining (Schrittweise Beratung)**



